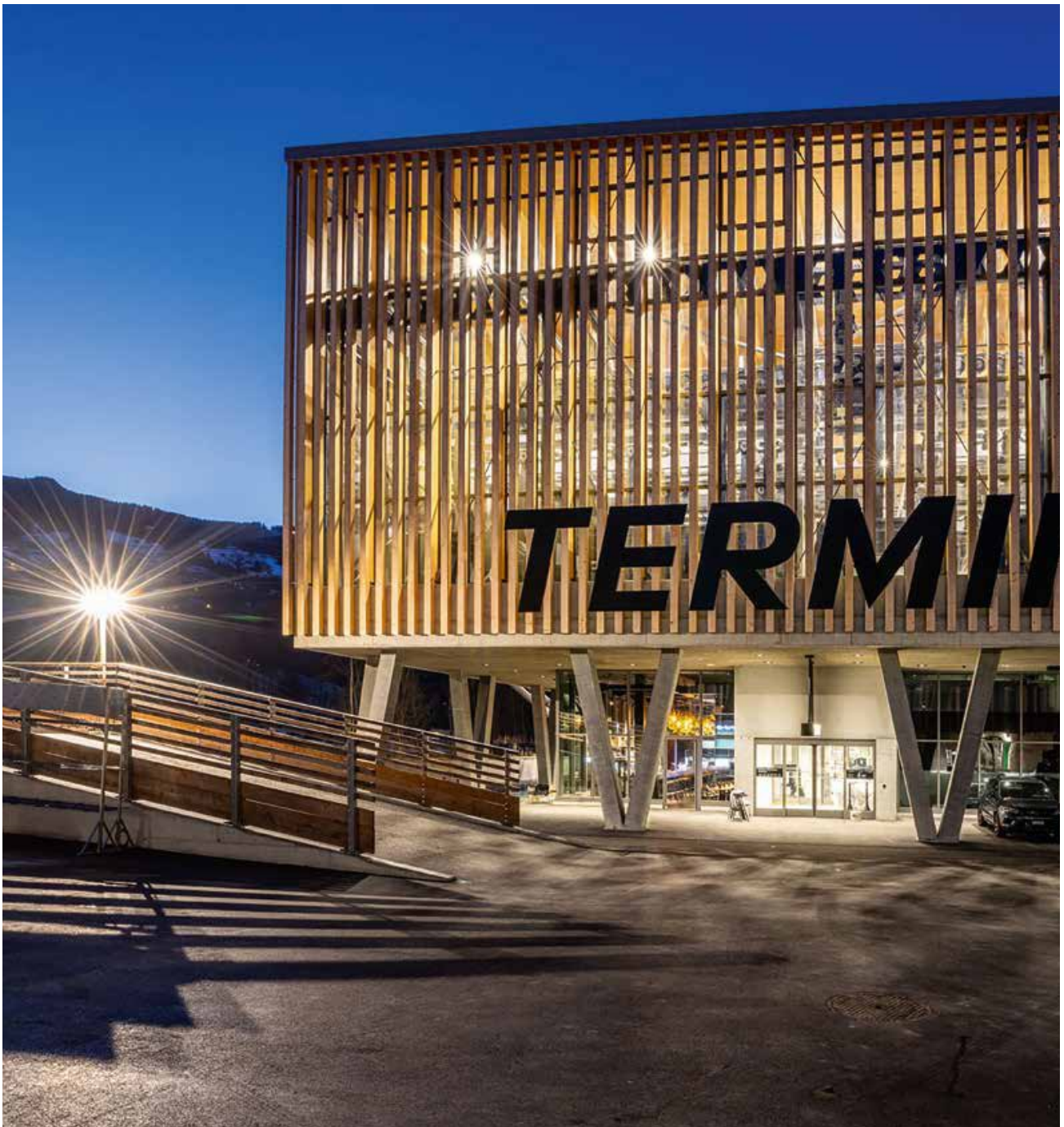


V-Bahn, Grindelwald



v-bahn.jungfrau.ch

Gesamtprojekt V-Bahn Grindelwald
Jungfraubahnen Management AG (Interlaken)
Grundstrasse 54
CH-3818 Grindelwald
tel: +41 33 828 72 33
mail: info@jungfrau.ch



Text: Eva Huter Fotos: jungfrau.ch

Fakten

- | Projekt V-Bahn – modernes Terminal als Talstation mit Shops, Lokalen, VIP-Lounge und Skidepots sowie Anschluss an den öffentlichen Verkehr / Parkhaus mit über 1000 Plätzen und E-Ladestationen |
- | 3S-Bahn Eiger Express – in 15 Minuten vom Grindelwald Terminal mit modernster 3S-Bahn der Welt zur Bergstation Eigergletscher |
- | 10er-Gondelbahn Grindelwald-Männlichen – innerhalb von nur 19 Minuten ins beliebte Ski- und Wandergebiet |
- | Generalplaner: BauSpektrum AG, www.bauspektrum.ch, Münsingen / Architekt: von allmen architekten ag, Interlaken, www.vonallmen-architekten.ch / Innenarchitektur (VIP-Lounge & e-tron-Bar): BOFOR DESIGN GMBH, Einigen, www.bofor.ch |

Sinnliches

- | Eiger Express mit Direktumstieg in die historische Jungfraubahn – 44 topmoderne Kabinen mit bester Aussicht, Sitzheizung und WIFI |
- | Gondelbahn Grindelwald-Männlichen: 111 Gondeln verdoppeln die Beförderungskapazität auf 1800 Gäste pro Stunde – nerviges Anstehen und lange Fahrzeiten ade |
- | Exklusives VIP Angebot: Champagner in der VIP-Lounge und der VIP-Gondel, professionelle Reiseleiter-Begleitung und exklusiver Besuch der Eisbar auf dem Jungfraujoch |



v-bahn.jungfrau.ch [Baureportage]



Klare Formensprache und alpine Baustoffe charakterisieren das architektonische Gesamtkonzept.

Das innovativste Bahn-Projekt der Alpen

Ganz in der Tradition der visionären Pionierleistungen beim Bau der Jungfrauabahn in den Jahren 1896 bis 1912 entstanden nun zwei weitere Seilbahnen samt vielseitigem Terminal als Talstation und moderner Bergstation mit Direktanbindung an die historische Jungfrauabahn, ein 1000-Plätze-Parkhaus sowie ein Anschluss an den öffentlichen Verkehr. In Form des Buchstabens V geht's seit Dezember 2020 vom neuen Terminal Grindelwald mit dem innovativen Eiger Express in Windeseile hoch zur Station Eigergletscher oder mit der neuen Gondelbahn Grindelwald-Männlichen hinein ins Ski- und Wanderparadies.

mit der Eröffnung der Dreiseilumlaufbahn Eiger Express, der neuen Gondelbahn Grindelwald-Männlichen und des Terminals mit seinem großflächigen Parkhaus setzten die Jungfrauabahn am 4. Dezember 2020 ein dickes Ausrufezeichen hinter die erstklassige Zukunft des Schweizer Qualitätstourismus – für die Jungfrau Region, den Kanton Bern und das gesamte Land.

Jungfernfahrt in der VIP-Gondel (v. li.): Direktor Urs Kessler, Walter Thurnherr, Christoph Ammann und Thomas Bieger.

Zentraler Ausgangspunkt der

neuen V-Bahn ist das Grindelwald Terminal, das vor allem mit einer beachtlichen Menge an praktischen Features punktet. So wurde das Terminal etwa mit einer neuen Station der Berner Oberland-Bahn direkt an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. Nur ein Verbindungsgang mit Rollband trennen den vollständig überdachten Perron und seine Gäste vom Terminal.

Besucher, die trotz bequemer Bahnanbindung lieber mit dem eigenen Auto anreisen, sparen sich im 1000 Plätze starken Parkhaus das nervenaufreibende Parklückensuchen. Denn Parkplätze können dort bereits im Vorhinein für Stunden oder auch Tage gebucht werden. Der Einlass erfolgt mittels QR-Codes und die Parkplatzsuche bequem anhand eines übersichtlichen Parkleitsystems mit Echtzeitinformation. Auch E-Ladestationen stehen selbstverständlich bereit. Die gesamte 600 beheizten Skidepots zum Mieten, die

sich sowohl im Bahn- als auch Parkbereich befinden, sammeln weitere Punkte in Sachen Praktikabilität.

In seinem Inneren wiederum bietet das Terminal der V-Bahn eine ganze Reihe an Shops internationaler Top-Marken und Schweizer Qualitätsprodukte, Souvenirshops und natürlich auch die ein oder andere Lokalität zur Stärkung. Ein Sportgeschäft rüstet zum Aufbruch in die Bergwelt aus. Von hier aus geht es schließlich auch weiter zu den beiden neuen Bergbahnen, die stündlich und innerhalb kürzester Zeit bis zu 4000 Personen über Tausende Höhenmeter hinweg transportieren.

Die eine Strecke – die Gondelbahn Grindelwald-Männlichen – führt in nur 19 Minuten direkt in das Ski- und Wanderparadies Männlichen und ersetzt damit die alte Bergbahn Grindelwald-Männlichen. Ganze 11 Minuten schneller erreichen Gäste mit den 111 neuen Gon-





deln nun ihr Ziel. Die andere Strecke bedient die 3S-Bahn Eiger Express. Seit Dezember 2020 einsatzbereit, bringt sie als schwerste und modernste 3S-Bahn der Welt Gäste vom Grindelwald Terminal in nur 15 Minuten zur neuen Station am Eigergletscher.

Komfort, Schnelligkeit und Qualität haben Priorität, doch auch Nachhaltigkeit steht im Fokus. Mit Blick in die Zukunft wurde bei Konzeption und Bau der neuen Stationen wie auch der Bahnen viel Wert auf modernste Technologie gelegt, ohne dabei die einmalige Landschaft aus den Augen zu verlieren. So bringt etwa der Eiger Express Gäste über nur sieben Stützen, vorbei an der weltbekannten Eigernordwand, hinauf auf 2328 Meter Seehöhe.

Scheibenheizungen garantieren

ungetrübte Aussichten in die unberührte Natur der Jungfrau Region, beheizte Sitzplätze gemütliche Fahrten in den 44 neuen Kabinen.

Die Dreiseil-Technologie und ihre doppelte Trageseilführung machen das Überfahren großer Spannfelder möglich – windstabil und ganz ohne Waldschneisen geht's entlang von 6483 Metern Streckenlänge hinauf zum Eigergletscher. Besucherinnen und Besucher, die sich das Jungfraujoch zum Ziel gesetzt haben, können dort in der neuen Station trocken, bequem und sicher in die historische Jungfrau-bahn umsteigen.

Mit der neuen V-Bahn wurden nicht nur die Reisequalität markant gesteigert und die Anreisezeiten um sagenhafte 47 Minuten verkürzt – wie etwa von Zürich bis zum Jung-

fraujoch, sondern auch die touristische Zukunft der gesamten Jungfrau Region als Ganzjahresdestination gesichert. Die beliebten Wanderrouten zwischen Männlichen und Kleine Scheidegg sind mit den Bahnen bequemer und schneller erreichbar. Zeitgleich wird die Kleine Scheidegg von Jungfraujoch-Reisenden entlastet und dadurch attraktiver für ihre Ausflugs Gäste.

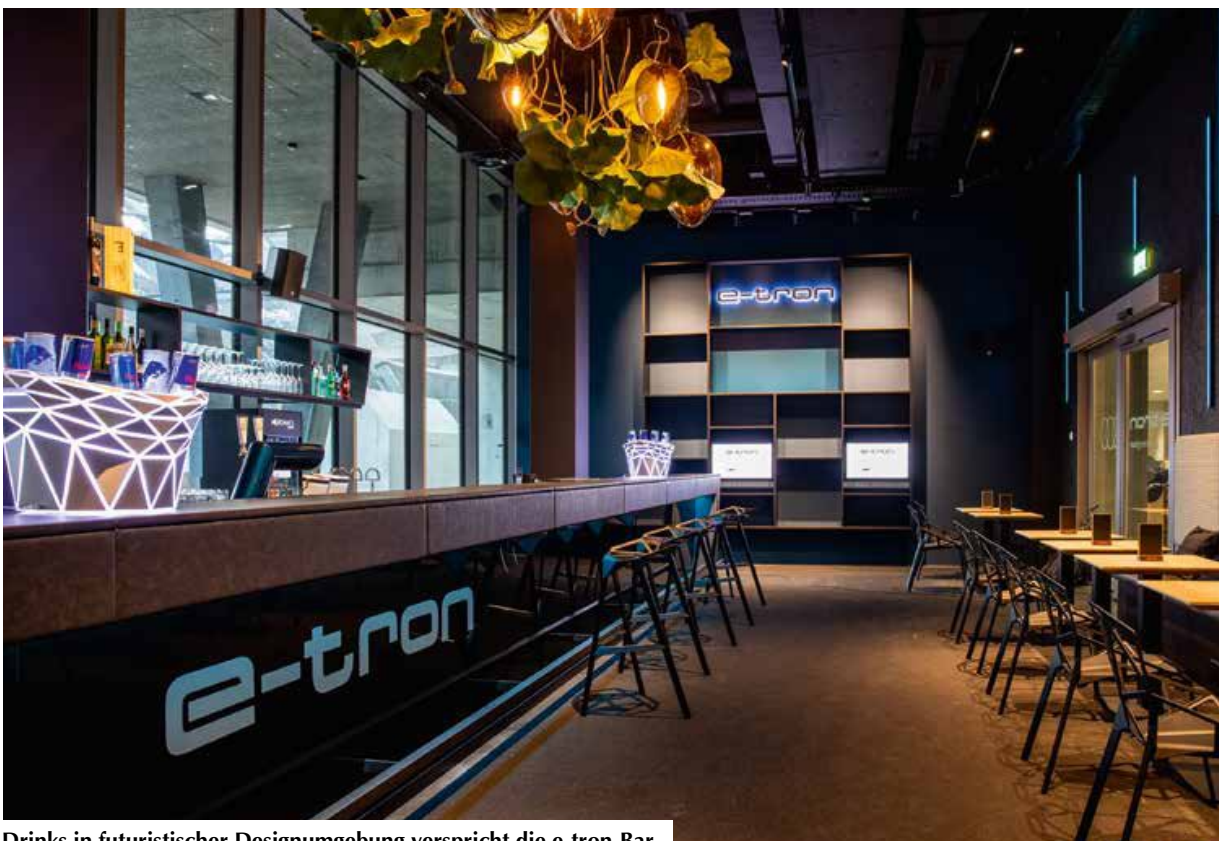
„Die V-Bahn macht uns an vorderster Front in ungeahntem Maße konkurrenzfähig und bereit für die Zukunft“, sagte Urs Kessler, Direktor der Jungfrau-bahnen, anlässlich der kleinen, aber feinen Eröffnungsfeier. Von einer „Meisterleistung aller Beteiligten“ sprach er beim Rückblick auf die 908 Tage währende Bauzeit des gigantischen 470-Millionen-Franken-Projekts.

Bequem anreisen per Bahn. Wer das eigene Auto bevorzugt, kann vorab online einen von 1000 Stellplätzen im Parkhaus samt modernem Parkleitsystem buchen.

v-bahn.jungfrau.ch [Baureportage]



Platinum Club-Mitglieder genießen Zugang zur exklusiven VIP-Lounge mit luxuriösem Interior.



Drinks in futuristischer Designumgebung verspricht die e-tron-Bar.

v-bahn.jungfrau.ch [Baureportage]



Die Shop- und Gastronomiearchitektur des neuen Terminals setzt auf eine Kombination aus Holz und klaren Strukturen.



Regionalität trifft hier auf internationales Markenangebot und Flair.

v-bahn.jungfrau.ch [Handwerker & Lieferanten]



Komfortabel, lichtdurchflutet und modern.

